

Bierbaum, Otto Julius: Seeschlacht mit Mondschein (1887)

- 1 Baßtief brüllen die Kanonen,
- 2 Fistelnd zwischen Torpedonen
- 3 Durch des Meers bewegte Flut;
- 4 Zu Bellonas Orgelweisen
- 5 Muß ins harte Seegras beißen
- 6 Manch ein Krieger hochgemut.
- 7 Stahlgußbomben, Stahlgußplatten
- 8 Sieht man tödlich sich begatten;
- 9 (was mit vielem Lärm geschieht,
- 10 Weil bei diesem Kopulieren
- 11 Als Trauzeugen assistieren
- 12 Dynamit und Melinit.)

- 13 Kessel platzen, Schiffe sinken,
- 14 Niederträchtige Gase stinken,
- 15 Pulverdampf bedeckt das Meer,
- 16 Abgerißne Arm und Beine
- 17 Schwimmen still im Mondenscheine
- 18 Auf der salzgen Flut umher.

- 19 Und der biedre Vollmond zwinkert,
- 20 Daß es auf den Wellen blinkert,
- 21 Und er spricht: »Das ist gewiß:
- 22 In der hohen Kunst, zu morden,
- 23 Sind geschickter sie geworden
- 24 Seit der Schlacht bei Salamis.

- 25 Seit in seinen Mußbestunden
- 26 Jener Mönch die Kraft erfunden,
- 27 Die den Tod von weitem speit,
- 28 Brachten sies, das muß man sagen,
- 29 In der Kunst, sich totzuschlagen,
- 30 Wirklich ganz erstaunlich weit.

31 Selbst die Mongolomalaien
32 Haben das Verderbenspeien
33 Den Europäern abgeguckt, –
34 Was gewiß durchaus kein kleines,
35 Nein vielmehr ein ungemeines
36 Zivilisationsprodukt.

37 Sollte mans für möglich halten?
38 Die in nichts für Meister galten,
39 Als der Kunst geschliffenen Lacks,
40 Machten schon, wie ungeschliffen!
41 Aus armierten Russenschiffen
42 Völlig desarmierte Wracks.

43 Und sie schleudern Zuckerhüte
44 Von nicht mindrer Kraft und Güte,
45 Als der Russe schleudert; ja
46 Im Torpedomanövrieren
47 Scheinen sie zu exzellieren,
48 Wie ich selbst es noch nicht sah.

49 Intressant, muß ich gestehen,
50 Ist es mir, das anzusehen,
51 Der ich doch sonst
52 Schließlich
53 Und das Reich der Wuttkianer
54 Wird von

55 Welche hohe, weite, tiefe
56 Wundersame Perspektive:
57 Der
58 Jenen knutenfrommen, biedern
59 Und bescheidenen Moskowitern
60 Das erträumte Parlament.«

61 Also sprach der Mond. Da krachte,
62 Bum, ein Schuß, und sachte, sachte
63 Kroch er in den Wolkensack.
64 Brummelte nur noch verdrießlich:
65 »komms, wies kommen mag; denn schließlich
66 Ist mir wurscht das ganze Pack.

67 Ob der Weiße, ob der Gelbe
68 Siegt: es bleibt ja doch dasselbe,
69 Wie es war und wie es ist:
70 Daß, bei noch so schönen Reden,
71 Von den Menschen jeder jeden,
72 Wenn er Appetit hat, frißt.

73 Wünsch gesegnete Verdauung
74 Und heroische Erbauung,
75 Wie es üblich, als Dessert!«
76 – Donnern, Heulen, Zischen, Krachen, –
77 Rot von riesigen Blutbreilachen
78 Wird das aufgerührte Meer.

(Textopus: Seeschlacht mit Mondschein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24257>)